



INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisenummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

WOLFGANG LUTER
EXTREM
„Gegenüber Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“
KOLLEKTION



Tourcharakter + Voraussetzungen: (****/*) anspruchsvolle Trekkingtour / Hochtour, max. Höhe 5280m am Paß, 6120m am Berg. Gehzeiten 5-10 Stunden. Sie müssen gesund sein und über eine sehr gute Kondition verfügen, denn mehrere Tage befinden Sie sich im Bereich von 4000-5000m und darüber. Der Stock Kangri erfordert den sicheren Umgang mit Steigeisen, Eispickel und je nach Verhältnissen müssen auch Seile eingesetzt werden. Die Route führt durch kombiniertes Gelände und erfordert Trittsicherheit. Die Besteigung erfolgt in Eigenverantwortung. Aber auch für Nichtbergsteiger (ohne Stok Kangri) wird die Tour zum Erlebnis, denn die Landschaften sind grandios.

Gipfelmöglichkeit: Stok Kangri 6120m - Eiserfahrung & Klettern im Gipfelbereich

Impfhinweise: www.crm.de

Reisedokumente: Reisepaß (ACHTUNG: Gültigkeit prüfen) & Visum

Kurzübersicht der Reise:

03.06.	1.Tag: Flug München – Delhi (11:55-23:00) mit Lufthansa Flug LH 762			Hotel The Hans
	Ankunft in Delhi um 23:00 Uhr & Hoteltransfer			
04.06.	2.Tag: Alt Delhi Besichtigungen		F/	Hotel The Hans
05.06.	3.Tag: Flug nach Leh (05:40-07:05) mit Flug 9W2368	3500m	F/M/A	Gästehaus
06.06.	4.Tag: Leh - Besichtigungen	3500m	F/M/A	Gästehaus
07.06.	5.Tag: Hemis – Tikse – Shey - Leh	3500m	F/M/A	Gästehaus
08.06.	6.Tag: Spituk – Zinchen	3500m	F/M/A	Zeltcamp
09.06.	7.Tag: Yurutse	4120m	F/M/A	Zeltcamp
10.06.	8.Tag: Ganda La - Skiu	3150m/4900m	F/M/A	Zeltcamp
11.06.	9.Tag: Markha	3600m	F/M/A	Zeltcamp
12.06.	10.Tag: Tochungtse	4150m	F/M/A	Zeltcamp
13.06.	11.Tag: Nimaling	4850m	F/M/A	Zeltcamp
14.06.	12.Tag: Kongmaru La – Chukirmo	4000m/5280m	F/M/A	Zeltcamp
15.06.	13.Tag: Gyuncho La - Shang Pho	4350m/4600m	F/M/A	Zeltcamp
16.06.	14.Tag: Gangpoche	4500m	F/M/A	Zeltcamp
17.06.	15.Tag: Stok Kangri Basislager	5000m	F/M/A	Zeltcamp
18.06.	16.Tag: Stok Kangri - Basislager	5000m/6120m	F/M/A	Zeltcamp
19.06.	17.Tag: Reservetag		F/M/A	Zeltcamp
20.06.	18.Tag: Manikabo – Stok / Fahrt nach Leh	3500m	F/M/A	Gästehaus
21.06.	19.Tag: Leh zur freien Verfügung	3500m	F/M/A	Gästehaus
22.06.	20.Tag: Flug nach Delhi (07:40-09:10) mit Flug 9W2369		F/	Hotel The Hans
23.06.	21.Tag: Delhi Besichtigungen / Flughafentransfer		F/	
24.06.	22.Tag: Flug Delhi – München (00:45-05:30) mit Lufthansa Flug LH 763			



INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisenummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

EXTREM
„Berg ist Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“
HANS KAMMERLANDER



Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Flüge München – Delhi – München mit Lufthansa (Economy Klasse) laut Programm
Eine etwaige Haftung regelt sich nach den Beförderungsbestimmungen der Lufthansa die wir Ihnen auf Wunsch zukommen lassen.
- ✓ Flüge in Indien mit lokaler Airline in der Economy Klasse inkl. 15 Freigepäck & 7 KG Handgepäck
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer in den aufgeführten Unterkünften, unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit, oder in vergleichbaren.
- ✓ Mahlzeiten laut Programm / F=Frühstück / M=Mittagessen / A=Abendessen
- ✓ alle Transfers, Fahrten und Besichtigungen, Eintrittsgelder, Trekkingpermit, Gebühren
- ✓ Lokale, englisch sprachige Reiseleitung/Fahrer, Besichtigungen mit lokalem, deutschsprachigem Reiseführer in Delhi, sonst englischsprachig
- ✓ Lokale, englisch sprachige Trekkingmannschaft / Führer, Träger, Koch, Hilfspersonal.
- ✓ Zeltunterbringung beim Trekking im 2-Personenzelt
- ✓ Essenzelt, Tische, Stühle, Geschirr
- ✓ 15 Kg Freigepäck für die Trekkingtour
- ✓ Ausrüstung für den Stok Kangri (Steigeisen, Eispickel, Seil, Helm)
- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung
- ✓ Trekkingsack

Nicht eingeschlossen:

- Versicherungen / Flughafengebühren / Visum / Einzelzimmer-zelt 440,- Euro
- Fremdleistungen, optionale-fakultative Leistungen

Büro Hans Kammerlander

**Wir freuen uns darauf, wenn sie
mit uns Kontakt aufnehmen:**

Jungmannstraße 8

I-39032 Sand in Taufers / BZ

Tel. +39 0474 69 00 12

info@kammerlander.com





INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisenummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

EXTREM
„Eben so Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“
KARL LAMMNER



03.06. 1.Tag: **Flug München – Delhi (11:55-23:00) mit Lufthansa Flug LH 762**
Ankunft in Delhi um 23:00 Uhr & Hoteltransfer
Am Flughafen werden wir abgeholt und fahren in unser Hotel.

Hotel The Hans

04.06. 2.Tag: **Alt Delhi Besichtigungen**

Delhi, die Hauptstadt Indiens mit ihrer tausendjährigen Geschichte, ist auch die Stadt mit den meisten Sehenswürdigkeiten. Die Stadt teilt sich in zwei Stadtteile, Alt- und Neu-Delhi. Am Morgen werden wir am Hotel abgeholt und sind unterwegs auf **Besichtigungstour durch Alt-Delhi**. Besonders beeindruckend ist das Rote Fort, dessen gewaltige Mauern schon von weitem sichtbar sind. Im Fort gibt es wunderschöne Gebäude und Gärten, die wir durchstreifen. Aber auch die Händler sind hier anzutreffen. Kurz hinter dem Haupteingang befinden sich schöne, kleine Läden mit allerlei Souvenirs und Kunsthandwerk. Nach dem Besuch im Roten Fort, begeben wir uns zur nahen Jama Mashjid Moschee, die wir besichtigen. Wieder ganz in der Nähe befindet sich der Bazar von Chandni Chowk. Allerlei Gewürze und vieles mehr wird hier angeboten.

F/ Hotel The Hans



Das Rote Fort in Delhi.
(Foto: Indisches Fremdenverkehrsamt Frankfurt)

05.06. 3.Tag: **Flug nach Leh (05:40-07:05) mit Flug 9W2368 3500m**

Am Hotel werden wir sehr früh abgeholt und fahren zum nationalen Flughafen. Delhi erwacht - der Flughafen ist nur für Inlandsflüge und auch um diese Uhrzeit bereits gut gefüllt. **Flug Delhi - Leh 3500m**, der Hauptstadt Ladakhs, im Indusdal gelegen. Der Flug über den Himalaya ist schon ein phantastisches Erlebnis. Nach der Ankunft in unserer Unterkunft steht der Tag zur freien Verfügung. Wir wollen uns aufgrund der Höhe langsam akklimatisieren.

Frühstück in Leh.

Herrlicher Ausblick auf die Berge (Foto: Peter Veith). Spannender Anflug auf Leh, das Flugzeug schraubt sich in mehreren Kurven herunter. Ganz im Norden Indiens liegt das bergige Ladakh, Land der Gompas (Klöster) und der Lamas, Heimat des Yak und der wilden Esel. Die Provinzhauptstadt Leh befindet sich in 3500 m Höhe in den Karakorum-Bergen direkt an der dreifachen Kreuzung der historischen Seidenstraße und nur sieben Kilometer vom Indus entfernt. Der sieben Stockwerke hohe und in Stein gehauene königliche Palast erinnert an den Potala-Palast in Lhasa, Tibet. Für uns völlig unerwartet ist der immense Fahrzeugverkehr. So winden sich neben Taxen, Lastwagen, Armeetrucks und Motorrädern auch Privatwagen durch die viel zu engen Straßen. Jede Menge Souvenirshops, Internetcafés und Gasthäuser. Die Leute sind freundlich und immer wieder der Ruf „Julley“ (Willkommen).

F/M/A Gästehaus





INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisennummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

EXTREM
„Berg ist Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“



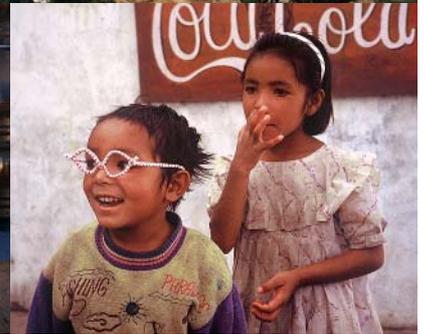
06.06. 4.Tag: Leh - Besichtigungen

3500m

F/M/A Gästehaus

Heute sind wir unterwegs auf Besichtigungstour und besuchen die Sangkar Gompa, die Shanti Stupa und das Tsemo Castle (Victory Tower), das auf einem Bergrücken hoch über dem Tal steht. Am Nachmittag sind wir dann in Leh und können uns auf dem Markt und in den Gassen etwas umsehen.

Aber immer langsam, denn die Höhe von 3500m kann in den ersten 1-2 Tagen Probleme machen, der Körper muß sich erst langsam an die dünnere Luft gewöhnen. Nicht umsonst ist Leh eine der höchstgelegenen ständig bewohnten Städte der Welt.



07.06. 5.Tag: Hemis – Tikse – Shey - Leh

3500m

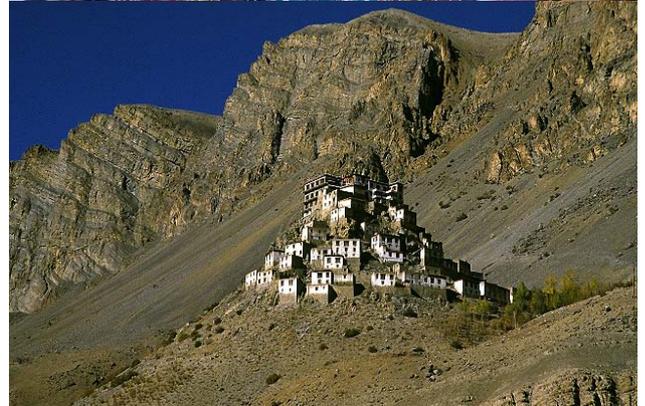
F/M/A Gästehaus

Zeit für Besichtigungen in Leh und im Industal. Die Klöster Hemis, Tikse und Shey Gompa gehören natürlich auch dazu.

Wir fahren nach **Hemis**, 45 km südöstlich von Leh. Es ist mit 500 Mönchen sowohl das größte als auch das reichste Kloster von Ladakh. Schätzungsweise ¼ aller in Ladakh kultivierten Äcker sind im Besitz des Hemis-Klosters. Das Kloster Hemis ist bekannt für seine Maskentänze (**Foto: Wilfried & Luise Herold**). Es besitzt den größten Thangka Ladakhs, der nur alle 12 Jahre einmal beim Maskenfest ausgerollt wird. Hierzu kommen Touristen aus der ganzen Welt.

Rückfahrt entlang des Indus nach **Tikse** (**Foto: Indisches Fremdenverkehrsamt Frankfurt**), ca. 19 km südöstlich von Leh. Die Lage des dortigen Klosters ist sicherlich die interessanteste im ganzen Industal. Auf einem Hügel in der weitläufigen Indusebene erbaut, gleicht Tikse einer Miniaturausgabe des Potala in Lhasa. Unzählige weiße Chörten säumen den Weg vom Shey dorthin. Von der Vorderseite bietet der Anblick des Kloster Ästhetik pur.

Vor der Ankunft in Leh noch Besichtigung des Königspalastes von **Shey**, ca. 16 km südöstlich von Leh. Wir besichtigen die Ruinen des Shey-Palastes. Von hier oben genießt man eine grandiose Aussicht auf die sumpfige Grasfläche der Indusebene. Shey war die Hauptstadt der ersten Herrscher von Ladakh, bis dann im 15. Jahrhundert der Regierungssitz nach Leh verlegt wurde. Shey blieb jedoch Nebenresidenz der Monarchen.





INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisenummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

EXTREM
„Gefühl Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“
KOLLEKTION



08.06. 6.Tag: Spituk – Zinchen

3500m

F/M/A Zeltcamp

Nach dem Frühstück verlassen wir Leh und fahren (ca. 1 Stunde) nach Spituk, dem Ausgangspunkt für unsere Trekkingtour. Das Gepäck wird auf die Tragtiere verteilt und wir starten unsere erste Etappe. Der Pfad führt uns hinauf in das Bergmassiv, welches das Markha Tal vom Indus Tal trennt. Gehen wir langsam und gewöhnen uns ein. Im kleinen Dorf Zinchen 3500m erreichen wir heute unser Tagesziel.

Während unserer Tour müssen wir mehrmals Flüsse & Bäche überqueren – teils auf Brücken, aber auch „durch“ die Flüsse - also ganz WICHTIG – ein Paar Schuhe EXTRA (ev. Trekkingsandalen) mitnehmen.

↑ 100m ↓ 100m ⌚ ca. 5 Stunden

09.06. 7.Tag: Yurutse

4120m

F/M/A Zeltcamp

Wir folgen dem Jingchan Gebirgsbach, den wir einige Male durchqueren müssen und erreichen die Ortschaft Rumbagh. Seit Jahrhunderten wird in einer kleinen Wassermühle die hier angebaute Gerste gemahlen. Legen wir eine Rast ein und schauen uns etwas um, bevor wir weiter laufen nach **Yurutse 4120m**, wo wir heute unseren Lagerplatz erreichen. Das letzte Stück des Weges führt uns durch eine enge Schlucht zum nur aus wenigen Häusern bestehenden Ort.

↑ 620m ⌚ ca. 6 Stunden



Die Ortschaft Rumbagh und die Umgebung sieht zwar sehr trocken aus, aber wir werden auch mit Wasser „in Kontakt“ kommen ...
(FOTOS: Lutz Meissner & Peter Veith)

10.06. 8.Tag: Ganda La - Skiu

3150m/4900m

F/M/A Zeltcamp

Heute brechen wir früh auf, aber langsam ... nach langen, schweißtreibenden und immer steiler werdenden Serpentina, erreichen wir den Ganda La 4900m. Der Pass ist die Wasserscheide zwischen dem Indus-Tal und dem Markha-Valley und bietet uns ein herrliches Panorama. Hier legen wir eine Rast ein und genießen den Ausblick auf die Gipfel der Stok – und Zaskar Bergkette. Dann folgt der lange Abstieg. Zunächst erreichen wir die Ortschaft Shingo 4150m. Grüne Gerstefelder bilden den Kontrast zur kargen Hochgebirgslandschaft am Ganda La. Wir steigen weiter ab und erreichen in der Ortschaft **Skiu 3150m** unsere Zelte.

↑ 780m ↓ 1750m ⌚ ca. 7-8 Stunden



INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisenummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

WOLFGANG LUTZ
EXTREM
„Egal ob Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“
KÖNIGSDAUER 2009



11.06. 9.Tag: Markha

3600m

F/M/A Zeltcamp

Nach der schweren Etappe von gestern, haben wir heute eine weniger anspruchsvolle Tour vor uns. Die Vegetation im Markha Valley wird üppiger und unser Weg führt vorbei an grünen Feldern durch das Hochtal. Schließlich erreichen wir die Ortschaft Chaluk, dann müssen wir zwei Mal den Markhy Fluß durchqueren, es folgt noch ein Anstieg und wir sind in **Marpha 3600m**.

↑ 600m ↓ 150m ⌚ ca. 7 Stunden



12.06. 10.Tag: Tochungtse

4150m

F/M/A Zeltcamp

Das Tal verengt sich und wieder müssen wir „Wassertreten“. Über die Ortschaft Umlung mit ihrer kleinen Gompa erreichen wir Hankar. Einem Pfad folgend erreichen wir schließlich über eine Brück die rechte Talseite und wenig später das Sommerdorf **Tochungtse 4150m**.

↑ 550m ⌚ ca. 6-7 Stunden

13.06. 11.Tag: Nimaling

4850m

F/M/A Zeltcamp

Unsere heutige Etappe führt durch die wunderschöne hochalpine Steppenlandschaft hinauf nach **Nimaling 4850m**, wo wir unseren Lagerplatz erreichen. Hier sind auch die Sommerweiden der Hirten aus Hankar und Markha. Nimaling, was soviel wie „Sonnenplatz“ bedeutet, bietet uns eine traumhafte Kulisse. Über 6000 Meter hohe Berge umgeben uns ...

↑ 700m ⌚ ca. 4 Stunden

(FOTO: Lutz Meissner)





INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisenummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

WOLFGANG LEIDER
EXTREM
„Berg ist Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“
WOLFGANG LEIDER



14.06. 12.Tag: Kongmaru La – Chukirmo

4000m/5280m

F/M/A Zeltcamp

In ca. 2 Stunden erreichen wir den **Kongmaru La 5280m**, der Anstieg wird zum Schluß recht steil, also legen wir am Paß erst einmal eine Rast ein. Es bietet sich ein einmaliges Panorama vom Karakorum bis zu den Ladakh Bergen. Anschließend liegt der Abstieg nach Chukirmo 4000m vor uns. Die Route führt uns durch das Martselang Tal und durch eine sehr enge Schlucht, in der wir öfter die Flußseite wechseln müssen.

↑ 430m ↓ 1280m ⌚ ca. 7 Stunden

(FOTO: Lutz Meissner)



15.06. 13.Tag: Gyuncho La - Shang Pho

4350m/4600m

F/M/A Zeltcamp

Wir verlassen Chukirmo in Richtung Westen und biegen in ein Seitental ein, das uns hinauf zum **Gyuncho La 4600m** führt. Nach der Rast am Pass steigen wir ab und erreichen in **Shang Pho 4350m** unseren Lagerplatz.

↑ 600m ↓ 250m ⌚ ca. 6-7 Stunden

16.06. 14.Tag: Gangpoche

4500m

F/M/A Zeltcamp

Auf unserem heutigen Weg überqueren wir einige „unbedeutende“ Pässe. Nach dem Shang La erreichen wir das Tal von Matho. In **Gangpoche 4500m** werden heute unsere Zelte stehen.

↑ 650m ↓ 500m ⌚ ca. 5-6 Stunden

(FOTO: Lutz Meissner)





INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisennummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

EXTREM
„Berg ist Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“
HABERMAIER



17.06. 15.Tag: Stok Kangri Basislager

5000m

F/M/A Zeltcamp

Noch ein Paß liegt vor uns - wir steigen auf zum **Matho La 4860m**. Vor uns liegt nun das nördliche Tal von Stok, in das wir absteigen. Dieses Hochtal ist auch der Sommer-Weideplatz für Schafe und Ziegen der weiter unten lebenden Bergbauern. Wir steigen auf im Hochtal und erreichen das **Stok Kangri Basislager 5000m**. Ruhen wir uns aus und bereiten uns auf unsere morgige Bergtour vor.

↑ 850m ↓ 350m

⌚ ca. 6 Stunden



Blick vom Basislager zum ersten Teil der Aufstiegsroute (Foto:Lutz Meissner).

18.06. 16.Tag: Stok Kangri - Basislager

5000m/6120m

F/M/A Zeltcamp

Es empfiehlt sich ein früher Aufbruch, noch in der Nacht, wenn man zum Sonnenaufgang am Gipfel sein möchte. Zunächst führt die Aufstiegsroute hinauf zu einem namenlosen Pass. Dann weiter in einem Bogen über große Geröllfelder zum Advanced Basecamp 5300m, einem sehr kleinen Lagerplatz. Nun liegt der Gletscher vor uns, den wir queren müssen. Je nach Verhältnissen am Gletscher und am Gipfelgrad benötigen wir Steigeisen, Eispickel und auch Seile. In 5700m Höhe erreichen wir den Gipfelgrat. Hier haben wir wieder einen herrlichen Blick hinunter in das Markha Valley. Wir folgen dem Grat, der über mehrere kurze Steilstufen mit Blockklettern hinauf zum Gipfel führt. Der Höhepunkt unserer Tour, der **Stok Kangri 6120m** ist erreicht. Gebetsfahnen schmücken den Gipfel und der Panoramablick ist unbeschreiblich. Nach der verdienten Gipfelrast steigen wir ab ins **Basislager 5000m**.

↑ 1120m ↓ 1120m ⌚ ca. 10 Stunden



(FOTOS: Lutz Meissner)





INDIEN

Markha Valley & Stok Kangri 6120m

Reisenummer: 103103

Reisedauer: 22 Tage

WOLFGANG BÄCKER
EXTREM
„Über 6000 Mensch
oder Berg: das
einzig Dauerhafte
ist die
Veränderung“
© STEIGER/STOCK



19.06. 17.Tag: Reservetag

F/M/A Zeltcamp

Der Tag kann in Absprache der Gruppe mit dem Trekkingguide individuell für das Trekking eingeplant werden.

20.06. 18.Tag: Manikabo – Stok / Fahrt nach Leh

3500m

F/M/A Gästehaus

Wir steigen ab und erreichen die **Manikabo Alm 4300m**. Weiter führt der Weg durch ein kleines Flussbett hinunter nach **Stok 3600m**. Hier werden wir abgeholt und fahren wieder zurück nach Leh.

21.06. 19.Tag: Leh zur freien Verfügung

3500m

F/M/A Gästehaus

Unternehmen wir einen Bummel durch Leh und/oder ruhen uns ...

22.06. 20.Tag: Flug nach Delhi (07:40-09:10) mit Flug 9W2369

F/

Hotel The Hans

Am Hotel werden wir abgeholt und fahren zum Flughafen in Leh. **Flug Leh – Delhi**.
Noch einmal haben wir eine herrliche Aussicht auf die Berge.

(Foto: Peter Veith)



In Delhi werden wir wieder am Flughafen abgeholt und fahren in unser Hotel.

Frühstück in Delhi.

Der weitere Tag steht zur freien Verfügung.

23.06. 21.Tag: Delhi Besichtigungen / Flughafentransfer

F/

Heute unternehmen wir eine **Besichtigungstour durch Neu-Delhi**. „New Delhi“ wurde von den britischen Architekten Lutyens und Sir Herbert Baker 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt. Hier, zwischen den Gräbern und Mausoleen, Erinnerungsstätten edler Herrscher und Könige, ist Delhi so, wie es von den Briten gestaltet wurde: breite Prachtstraßen, unberührte Gärten, weit verstreute Sommerhäuser im Kolonialstil und schattige Alleen. Der Rajpath Boulevard zieht sich vom Fuße des Indischen Tors am imposanten Parlamentsgebäude vorbei, schnurgerade bis hin zu den wichtigen Toren des Rahtapati-Bhawan Palastes, der königlichen Residenz früherer Vizekönige und nun des Präsidenten von Indien. Wir besuchen HumayunsTomb, Qutab Minar, das India Gate und den Präsidenten Palast. Letzte Möglichkeit für Einkäufe.

Am Abend erfolgt der **Flughafentransfer**.

24.06. 22.Tag: Flug Delhi – München (00:45-05:30) mit Lufthansa Flug LH 763